Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg	16	67–70	Würzburg 1976/77

Die Egel (Hirudinea) in Unterfranken

von HANS STADLER, Lohr a. M.

1. Einleitung und Methodik

Bisher wurde über die unterfränkischen Egel wenig veröffentlicht. Kurze Ausführungen finden sich in LEYDIG (1881 und 1902) und STADLER (1924). In den letzten Jahren kamen außer neuen Fundortbeschreibungen keine neuen entscheidenden Veröffentlichungen hinzu.

Als Hauptbeobachtungsraum dienten die nahe und die weitere Umgebung von Lohr am Main, in zweiter Linie die Gewässer des Hochspessarts. Andere Bereiche Unterfrankens wurden mehr oder weniger kursorisch besammelt, z.B. die Rhön.

Die folgenden Angaben müssen demnach als lückenhaft gelten. Jedoch bleibt zu vermuten, daß die Funde in den vernachlässigten Orten sich von denen bei Lohr und im Spessart nicht wesentlich unterscheiden.

Auf die Lebensweise der Egel wurde nur nebenbei geachtet.
Die Bestimmung meiner Ausbeuten übernahmen dankenswerterweise bekannte Egelspezialisten: W. AUGENER, A. COLLIN und N. AUTRUM.

In der Nomenklatur folgte ich im allgemeinen COLLIN (1905). Wer kein Spezialist für Egel ist, hat mit der korrekten, aktuellen Benennung Proble-

me. Namen, die etabliert waren, wie *Nephelis vulgaris* und *Clepsine bioculata* sind verschwunden und mußten völlig fremden Namen weichen – wobei zu erwarten ist, daß auch diese eines Tages als „falsch" gelten.

2. Arten und Fundorte

Piscicola geometra (Rhynchobdellidae).
Gemein in stehenden und fließenden Gewässern soweit darin Fische leben. Nach Angabe der Lohrer Fischer geht die Art nicht auf Aale, Rotaugen, Hecht und Barsch, sondern bevorzugt Barben, Brassen und Schleien, geht zuweilen aber auch an Flußkrebse.
Verletzte und kranke Tiere, die meist ruhig im Wasser stehen, werden bevorzugt befallen.

Cryptobranchus respirans (Rhynchobdellidae) Barbenegel
Einmal gefunden an einer Forelle des Rechtenbachs (21.4.1927)

Hemiclepsis marginata (Rhynchobdellidae)
Lohr: Mainaltwasser gegenüber dem Zollhaus Werth (30.7.1922). Rexroth-See um 1930. Elmußloch bei Schweinfurt (5.7.1932).

Theromyzon tesselata (Rhynchobdellidae)
Mainaltwässer, See von Sendelbach.

Glossosiphonia complanata (Rhynchobdellidae)
Ubiquist. Überall in stehenden und fließenden Gewässern, in der Fußsohle des Mains und in strömenden Bächen, von der Quelle bis zur Forellen-, Äschen- und Barbenregion.
Geißbrünnle (Romberg) am 19.5.1923; in der Lohr, im Aubach, im Buchenbach, im Aalbach, in den Gewässern der Grettstadter Wiesen, in der Schondra und in der Streu usw.

Glossosiphonia heteroclita (Rhynchobdellidae)
In stehenden Gewässsern und im Main, im See von Sendelbach, im Elmußloch; nirgendwo häufig.

Helobdella stagnalis (Rhynchobdellidae)
Einer der häufigsten Egel, der sowohl im offenen Main bei Lohr und oberhalb von Garstadt, als auch im Frickenhäuser See, im See von Sendelbach, in Gramschatz und Zeil zu finden war.

Hirudo medicinalis (Rhynchobdellidae) Gemeiner Blutegel
Im Langen See von Kahl, Weiher von Stangenroth, im Handthal bei Ebrach und alte Mainschlinge von Grafenrheinfeld. Um 1850 wurde der Gemeine Blutegel in den See von Sendelbach eingesetzt. Lieferanten von Warmblüterblut: Maulwurf, Wasserspitzmaus, Bisamratte.

Haemopis sanguisuga (Rhynchobdellidae) Pferdeegel oder Vielfraßegel
Überall häufig, fehlt jedoch in stehenden Kleingewässern, ebenso im See von Sendelbach.
In langsam fließenden Gräben (Wombach bei Lohr), in der Uferzone des Mains bei Sackenbach (Farbvariante mit rotgelben Längsbinden).

Herpobdella octoculata (Rhynchobdellidae)
Altwässer des Main; in der Schondra bei Gräfendorf und im Laufbrunnen von Pflochsbach.

Herpobdella atomaria (Rhynchobdellidae)
Ubiquist, sehr verbreitet, in fast jedem Biotop. Im Spessart in der Lohr und ihren Zuflüssen, im Flörsbach, in der strömenden Haslach, in der Hafenlohr bei Lichtenau, in den Fischweihern von Wiesenfeld, in der Wern bei Ettleben, im Herrensee bei Kleinrheinfeld, im Weiher bei Mainstockheim, in einem Graben am Schwarzen Moor (Hochrhön).

ZUSAMMENFASSUNG

Der kurze Beitrag stellt die Egel-Fauna (Hirudinea) in Unterfranken mit dem Schwerpunkt in der Umgebung von Lohr am Main dar. Die größtenteils kursorisch erhobenen Daten sollen die Datenlage zur Verbreitung der Egel in Mainfranken verbessern und ergänzen.

LITERATUR

COLLIN, A. **in** BRAUER, A.: Die Süßwasserfauna Deutschlands. Heft **13**: Oligochäten und Hirundineen. Berlin 1909

LEYDIG, F.: Über die Verbreitung der Tiere im Rhöngebirge und Maintal mit Hinblick auf Eifel und Rheintal. Verhand. d. Naturhist. Ver. d. Deutschen Rheinlande u. Westfalens **12**: 43-182 (1881)

LEYDIG, F.: Horae zoologicae. Jena 1902

STADLER, H.: Vorarbeiten zu einer Limnologie Unterfrankens. Verh. Intern. Vereinigung f. Limnologie **oN**: 136-176 (1924)

Anschrift des Verfassers:
Dr. Hans Stadler, Hauptstraße 34, 8770 Lohr a. Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1976/77

Band/Volume: 17-18

Autor(en)/Author(s): Stadler Hans

Artikel/Article: Die Egel (Hirudinea) in Unterfranken 67-70